

## Naturnahe Umgestaltung der Kervenheimer Mühlenfleuth

An der Kervenheimer Mühlenfleuth wurde in den letzten Wochen ein ca. 600 m langes Teilstück naturnah umgestaltet. Am heutigen Dienstag wird das Ergebnis des Projektes allen Beteiligten vorgestellt und offiziell eröffnet.

Bie diesem Projekt handelt es sich um eine gemeinschaftlich vom Flächeneigentümer, vom Wasser- und Bodenverband Kervenheimer Mühlenfleuth und vom Niersverband getragene Maßnahme. In diesem Zusammenwirken aller Akteure liegt der besondere Wert der Maßnahme. Sie hat daher Pilotcharakter.

„So konnten gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden“ erklärt Professor Dietmar Schitthelm, Vorstand des Niersverbandes. „Über die Einbeziehung privater Ausgleichsverpflichtungen konnte eine ökologisch wertvolle Maßnahme an einem Gewässer ermöglicht werden“, so Prof. Schitthelm. „Dies dient sowohl der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie als auch dem Hochwasserschutz.“

Im April 2012 rückten die Bagger an. Das vormals gerade Stück der Kervenheimer Mühlenfleuth sollte ein neues Gesicht bekommen. Mehrere Wochen lang bewegten die Mitarbeiter des Niersverbandes unter Einsatz von Spezialgeräten insgesamt 12.000 Tonnen Erde und gestalteten so das Bild der Kervenheimer Mühlenfleuth neu.

Dazu wurde die in Fließrichtung rechte Uferseite abgeflacht. Es entstanden teils mehrere neue Gewässerläufe, Flachwasserzonen, Stillwasserbereiche und Inseln. Eingebrachte Wurzelstubben schaffen weitere neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Der vorhandene alte Gewässerverlauf bleibt bestehen, um im Zusammenwirken mit den neuen Gewässerverläufen und dem abgesenktem Gelände, Retentionsraum, d. h. natürlichen Rückhalteraum für Hochwasser zu bieten.

Noch sieht alles sehr kahl aus, aber die Natur beginnt bereits die neu gestalteten Bereiche zurückzuerobern. Das höher liegende Gelände wird mit Harthölzern, der abgeflachte Bereich mit standortgerechten Auengehölzen bepflanzt.



*Das betroffene Stück Kervenheimer Mühlenfleuth vor der Maßnahme*



*Neu geschaffene Flachwasserbereiche, Inseln und Gewässerläufe*

**Pressekontakt:**

Niersverband  
Margit Heinz  
Am Niersverband 10  
41747 Viersen

Tel.: 02162/3704-105  
Fax: 02162/3704-103  
Email: [presse@niersverband.de](mailto:presse@niersverband.de)  
[www.niersverband.de](http://www.niersverband.de)